

Scott Walter

Stempelmeister und Generaldirektor für das Stempelamt Edinburgh.

Vorsitzender der Internationalen Stempelamtgesellschaft und Mitglied der Standing Technical Group und der Vision und Strategy Group des International Hallmarking Convention (Internationalen Stempelkongresses).

Stempelamt Edinburgh

Das Stempelamt Edinburgh ist der Handelsname der Goldschmiedeverbindung der Stadt Edinburgh.

Das Stempelamt Edinburgh prüft und stempelt über 10,000 Schmuckstücke jeden Tag. Die Organisation prüft Edelmetalle und setzt Stempel in Edinburgh seit über 550 Jahren.

Schottische Gold und seine Kontrollkette.

Das Stempelamt Edinburgh hat eng mit *Scotgold PLC* zusammengearbeitet, einem Goldminenunternehmen, um eine strenge Produktkette zu entwerfen und unabhängig zu überwachen. Dadurch konnte Scotgold Handwerkern und Verbrauchern konkrete Garantien für die Herkunft des Goldes geben, das zur Herstellung von Schmucklegierungen verwendet wird, die im Rahmen eines Versuchsplans an Goldschmiede geliefert werden. Das Scotgold-Projekt bot der Schottischen Schmuckindustrie eine einzigartige Möglichkeit, da es Schottlands erste kommerzielle Goldmine war.

Allen Beteiligten war es wichtig, sicherzustellen, dass das in der Cononish-Mine in den Schottischen Trossachs abgebaute Gold das einzige Gold ist, aus dem zertifizierte schottische Goldschmucklegierungen hergestellt wurden, die an eine Versuchsgruppe schottischer Hersteller geliefert wurden. Außerdem war es wichtig, dass jede Legierung über seinen Raffinierungsprozess auf seine Mine zurückzuführen ist. Besonders für Schmuckkäufer war es wichtig, dass die individuellen Stücke auch individuell identifiziert und zur Mine zurückgeführt werden können.

In Zusammenarbeit mit der Mine, dem Veredler und den Goldschmieden, war es dem Stempelamt möglich einen Prozess zu entwerfen, der das Material zu jedem Zeitpunkt kontrolliert. Die Zugabe spezieller rückverfolgbarer Legierungsbestandteile ermöglichte einen "Fingerabdruck" -Prozess, bei dem jede Legierung in der letzten Version beim Stempelamt zum Prüfen und Stempeln richtig identifiziert werden konnte.

Bei der letzten Bestätigung wurde ein spezieller Scotgold Stempel zusammen mit einer individuellen Seriennummer verwendet.

In der Präsentation werden die verschiedenen Phasen der Produktkette detailliert beschrieben und erklärt, warum die Herkunft des Materials so wichtig ist, um dem Kunden ein Produkt mit erstklassigem Wert zu ermöglichen.

Der Versuchsplan erwies sich als großer Erfolg und das Stempelamt Edinburgh und die Mine werden später im Jahr in volle Produktion übergehen.